

Einladung

Seminar

Neueste Entwicklungen im Patentrecht

19. November 2013 ab 14:00 Uhr

Das richtige Innovationsmanagement sowie eine solide Patentstrategie sind notwendige Voraussetzungen, um mit unternehmerischem Wissen auf den globalen Märkten bestehen zu können und Technologien international nutzbar zu machen. Das deutsche und das europäische Patentrecht haben in den letzten Monaten wichtige Änderungen erfahren, die weitreichende Konsequenzen für bestehende und zukünftige Schutzrechte mit sich bringen. Vor diesem Hintergrund ist es unbedingt notwendig, die aktuelle Patentpraxis im Auge zu behalten und in die unternehmerische Planung einzubeziehen.

Das halbtägige, von erfahrenen Experten der Branche geführte Seminar fasst die aktuellen Entwicklungen zusammen, erörtert die sich daraus ergebenden Konsequenzen und diskutiert mit den Teilnehmern mögliche Strategien.

Veranstaltungsort

IZB Martinsried
„Ellipse“ (Haus 7, 3. Stock)
Am Klopferspitz 19, 82152 Martinsried

Kontakt und Anmeldung

Sonja Völker
E-Mail sonja.voelker@ibbnetzwerk-gmbh.com
Tel. 089.5 40 45 47-12
Fax 089.5 40 45 47-15

Teilnahmegebühr: 45,- € inkl. MwSt.,
für Mitglieder von IBB und Kooperationspartnern:
30,- € inkl. MwSt.

Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 08. November 2013 möglich.



Programm

14:00 Registrierung und Begrüßung

**14:15 Einheitspatent & Europäisches Patentgericht:
Hintergründe, Konsequenzen und strategische Überlegungen**
Dr. Rudolf Teschemacher, u.a. Vors. Beschwerdekammer am EPA a.D.

**15:00 Rechtsprechung im Bereich Chemie, Pharma, Life Sciences:
Auswirkungen auf Patentinhaber und mögliche Patentverletzer**
Dr. Wolfgang Bublak, Patentanwalt, European Patent Attorney
Dr. Dieter Schneider, u.a. Hauptabteilungsleiter Patente am DPMA a.D.

15:45 Kaffeepause

16:15 Der richtige Zeitpunkt der Patentanmeldung: Darstellung der Abwägungskriterien
Johannes Heselberger, Rechtsanwalt, European Patent Attorney

**17:00 Die Bedeutung des gewerblichen Rechtsschutzes für ein mittelständisches Unternehmen:
Kosten, Nutzen, praktische Umsetzung bei Innovationen**
Birgit Lewandowski, technisch-wissenschaftliche Leitung, Fritzmeier Umwelttechnik GmbH & Co. KG

ab 17:45 Erfahrungsaustausch am Buffet

Anmeldung

Per E-Mail an sonja.voelker@ibbnetzwerk-gmbh.com

Oder per Fax an 089.5 40 45 47-15

Antwort bitte bis spätestens 08. November 2013

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Titel	Vorname	Nachname
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Unternehmen		Position
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon		E-Mail

Mitglied bei

IBB Netzwerk GmbH

Medical Valley EMN

Umwelttechnologie-Cluster Bayern

Referentenprofile

Dr. Wolfgang Bublak

Dr. Wolfgang Bublak ist Partner der Kanzlei BARDEHLE PAGENBERG. Er vertritt als Patentanwalt und European Patent Attorney namhafte europäische und internationale Konzerne in Einspruchs- und Nichtigkeitsverfahren vor dem Europäischen Patentamt und dem Bundespatentgericht. Als leitender Patentanwalt der Praxisgruppe Chemie & Pharma bei BARDEHLE PAGENBERG vertritt er in enger Zusammenarbeit mit den Rechtsanwälten der Kanzlei Mandanten auch in Patentverletzungsverfahren – häufig in Fällen, die mit Prozessserien in anderen europäischen Ländern verbunden sind. Die technische Spezialisierung von Dr. Wolfgang Bublak umfasst die gesamte organische und anorganische Chemie sowie die Biochemie. Patente aus der pharmazeutischen Industrie nehmen einen wichtigen Platz in seiner patentanwaltlichen Praxis ein.

Johannes Heselberger

Johannes Heselberger vertritt Mandanten in Patentverletzungsprozessen vor den deutschen Gerichten einschließlich der Berufungsinstanzen, darüber hinaus in Nichtigkeitsverfahren vor dem Bundespatentgericht und dem Bundesgerichtshof sowie in Einspruchsverfahren vor den zuständigen Abteilungen bzw. Kammern des Deutschen Patent- und Markenamts und Europäischen Patentamts. Herr Heselberger ist Rechtsanwalt und European Patent Attorney sowie Partner bei BARDEHLE PAGENBERG. Über seine technische Spezialisierung als Physiker hinausgehend vertritt er regelmäßig Chemie- und Pharmaunternehmen. Herr Heselberger leitet die Arbeitsgruppe „IP-Bewertung“ der LES (Licensing Executive Society) Deutschland, vertritt Mandanten in Lizenzverhandlungen und Schiedsgerichtsverfahrens und ist ebenfalls als Schiedsrichter in solchen Verfahren tätig.

Referentenprofile

Birgit Lewandowski

Birgit Lewandowski bekleidet die technisch-wissenschaftliche Leitung bei Fritzmeier Umwelttechnik, einem inhabergeführten Familienunternehmen. Die Abteilung inocre® der Fritzmeier GmbH & Co. KG entwickelt, patentiert und fertigt mikrobiologische, fermentationsbasierte Produkte und Verfahren für eine wirtschaftliche Anwendung in den verschiedenen Geschäftsbereichen der Umweltbiotechnologie und industriellen Biotechnologie.

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit ist Frau Lewandowski die Schnittstelle zwischen der Geschäftsleitung und der betreuenden Patentanwaltskanzlei. Sie ist sowohl in patentstrategische Entscheidungen als auch bei der operativen Umsetzung von Schutzrechtsanmeldungen und -überwachungen eingebunden.

Dr. Dieter Schneider

Dr. Dieter Schneider verbindet die Erfahrungen aus seiner langjährigen Tätigkeit als Prüfer und Gruppenleiter im Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA) mit den Erfahrungen als Abteilungsleiter einer chemischen Patentabteilung und als Hauptabteilungsleiter Patente (mit der Zuständigkeit für Chemie, Physik und Elektrotechnik). Neben den technischen Schwerpunkten – chemische Verfahrenstechnik, anorganische und organische Chemie, Polymerchemie, Lebensmittelchemie, Biotechnologie, Gentechnik, Arzneimittel und ergänzende Schutzzertifikate – war er im DPMA besonders befasst mit patentrechtlichen Themen, dem europäischen Patentrecht, Fragen der internationalen Zusammenarbeit wie z.B. beim Patent Prosecution Highway (PPH) und der Qualitätssicherung.

Dr. Rudolf Teschemacher

Dr. Rudolf Teschemacher ist ein ausgewiesener und anerkannter Experte in allen verfahrens- und materiellrechtlichen Fragen des Europäischen Patentübereinkommens. Seit den Anfängen des Europäischen Patentamts hat er dort wichtige Posten bekleidet. Als Leiter der Direktion Patentrecht war Dr. Rudolf Teschemacher zuständig für die Beratung der Prüfer, der Amtsleitung und der Benutzer des europäischen Patentsystems in der Anwendung des europäischen Patentrechts. In der Zeit als ständiges Mitglied der Großen Beschwerdekammer war er Berichterstatter in Grundsatzentscheidungen wie „Novartis“ über die Patentierbarkeit von Pflanzen oder „PPG“ und „Genetic Systems“ über die Zulässigkeit von Disclaimern.